

Verschiedene Satzglieder und ihre Aufgabe

Im Deutschen gibt es verschiedene Arten von Satzgliedern. Die wichtigsten heißen **Prädikat**, **Subjekt**, **Akkusativobjekt** und **Dativobjekt**.

Satzglieder haben in jedem Satz eine bestimmte Aufgabe oder Funktion. Sie sagen zum Beispiel, wer im Satz etwas tut oder was gerade geschieht.

Das erste Satzglied, welches du nun kennenlernen wirst, ist das **Prädikat**:

Nach dem Prädikat fragt man: „**Was tut**“ oder „**Was geschieht**“?

Was ist ein Prädikat und wie kann man es im Satz finden?

1. Das Prädikat ist ein **Satzglied**, das in **jedem Satz** vorhanden sein muss.
2. Dabei handelt es sich immer um ein **Verb**.
3. Es sagt aus, **was jemand tut**, **was geschieht** oder **was ist**.
4. Musst du das Prädikat bestimmen, stelle die Frage: „**Was tut?**“ oder „**Was geschieht?**“

Beispiele:

Die Katze spielt mit dem Ball.

Frage: **Was tut** die Katze?

Antwort: spielt = Prädikat



[Inputfilm Prädikat](#)

Fängt die Katze kleine Mäuse?

Frage: **Was tut** die Katze?

Antwort: fängt = Prädikat

💡 Das Prädikat (blaues Wort) steht im **Aussagesatz** immer an **zweiter Stelle** und im **Fragesatz** immer an **erster Stelle**.

① **Kreuze an**, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

	wahr	falsch
In jedem Satz gibt es immer ein Prädikat.	☐	☐
Wir verwenden zur Kennzeichnung des Prädikats die Farbe rot.	☐	☐
Das Prädikat steht im Aussagesatz immer an letzter Stelle.	☐	☐
In Fragesätzen steht das Prädikat immer an erster Stelle.	☐	☐